

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: PLASTIMUL 1 K SUPER PLUS

Handelscode: 902774

UFI: 9J10-906A-J00V-R38R

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Wasserbasiertes Bitumen

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3
39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No: +49 39061-984-0 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Skin Sens. 1A Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Achtung

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält:

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren
in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

Dieses Produkt enthält kristallines Siliciumdioxid (Quarzsand). IARC hat kristallines Siliciumdioxid als Karzinogen der Gruppe 1 eingestuft. Sowohl IARC als auch NTP betrachten Kieselsäure als bekanntes menschliches Karzinogen. Die Evidenz basiert auf der chronischen und langfristigen Exposition, die Arbeiter gegenüber kristallinen Silikastaubpartikeln mit alveolengängiger Größe hatten. Da dieses Produkt in flüssiger oder pastöser Form vorliegt, besteht keine Staubgefahr. Daher ist diese Klassifizierung nicht relevant. (Hinweis: Das Schleifen des gehärteten Produkts kann zu einer Gefahr für Quarzstaub führen.)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht relevant

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: PLASTIMUL 1 K SUPER PLUS

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥0.05 - <0.1 %	Pentan	CAS:109-66-0 EC:203-692-4 Index:601-006-00-1	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2, H411, EUH066	01-2119459286-30-XXXX
≥0.01 - <0.016 %	Isopentan	CAS:78-78-4 EC:201-142-8 Index:601-006-00-1	Self-react. G, H224; Flam. Liq. 1, H304; Asp. Tox. 1, H336; STOT SE 3, H411; Aquatic Chronic 2	01-2119475602-38-XXXX
≥0.0015 - <0.005 %	Ethandiol	CAS:107-21-1 EC:203-473-3 Index:603-027-00-1	Acute Tox. 4, H302; STOT RE 2, H373	01-2119456816-28-xxxx
≥0.0015 - <0.005 %	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	CAS:26530-20-1 EC:247-761-7 Index:613-112-00-5	Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071	
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 0,0015%: Skin Sens. 1A H317	
			Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral: 125mg/kg KG ATE - Haut: 311mg/kg KG	
≥0.0015 - <0.005 %	kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)	CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 1, H372	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit Wasser.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:
(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

- Wasser
- Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

	MAK- Typ	Land	Arbeitsplatz-Grenzwert
Pentan CAS: 109-66-0	National	SCHWEDEN	Langzeit 1800 mg/m ³ - 600 ppm; Kurzzeit 2000 mg/m ³ - 750 ppm
	National	NORWEGEN	Langzeit 750 mg/m ³ - 250 ppm
	National	SCHWEDEN	Langzeit 1800 mg/m ³ - 600 ppm; Kurzzeit 2000 mg/m ³ - 750 ppm
	EU		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
	National	NORWEGEN	Langzeit 1500 mg/m ³ - 500 ppm; Kurzzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm

ACGIH		Langzeit 1000 ppm Narcosis, resp tract irr
National NORWEGEN		Langzeit 1500 mg/m ³ - 500 ppm; Kurzzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
DFG	DEUTSCHLAN D	Decke - Kurzzeit 6000 mg/m ³ - 2000 ppm
ACGIH		Langzeit 1000 ppm narcosis and respiratory tract irritation (listed under Pentane, all isomers)
National SCHWEDEN		Langzeit 1800 mg/m ³ - 600 ppm
EU		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm Verhalten Angezeigt
National FRANKREICH		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National SPANIEN		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National GRIECHENLA ND		Langzeit 2950 mg/m ³ - 1000 ppm; Kurzzeit 2950 mg/m ³ - 1000 ppm
National DÄNEMARK		Langzeit 1500 mg/m ³ - 500 ppm
National FINNLAND		Langzeit 1500 mg/m ³ - 500 ppm; Kurzzeit 1900 mg/m ³ - 630 ppm
National DEUTSCHLAN D		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National PORTUGAL		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National NORWEGEN		Langzeit 750 mg/m ³ - 250 ppm; Kurzzeit 937,5 mg/m ³ - 312,5 ppm
National BELGIEN		Langzeit 1800 mg/m ³ - 600 ppm; Kurzzeit 2250 mg/m ³ - 750 ppm
NDS	POLEN	Langzeit 3000 mg/m ³
CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 3600 mg/m ³ - 1200 ppm
NDS	NIEDERLAND E	Langzeit 1800 mg/m ³
National TSCHECHIEN		Langzeit 2000 mg/m ³
National UNGARN		Langzeit 2950 mg/m ³
National ESTLAND		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National LETTLAND		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National TSCHECHIEN		Decke - Kurzzeit 4500 mg/m ³
National SLOWAKEI		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National SLOWENIEN		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH		Langzeit 1800 mg/m ³ - 600 ppm; Kurzzeit 5400 mg/m ³ - 1800 ppm
National BULGARIEN		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National RUMÄNIEN		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
TUR	TRUTHAHN	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National LITAUEN		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National KROATIEN		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National SLOWENIEN		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm; Kurzzeit 6000 mg/m ³ - 2000 ppm
National SCHWEDEN		Langzeit 1800 mg/m ³ - 600 ppm; Kurzzeit 2000 mg/m ³ - 750 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
National NORWEGEN		Langzeit 750 mg/m ³ - 250 ppm
EU		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National NORWEGEN		Langzeit 1500 mg/m ³ - 500 ppm; Kurzzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
ACGIH		Langzeit 1000 ppm Narcosis, resp tract irr
DFG	DEUTSCHLAN D	Decke - Kurzzeit 6000 mg/m ³ - 2000 ppm
ACGIH		Langzeit 1000 ppm narcosis and respiratory tract irritation (listed under Pentane, all isomers)
National SCHWEDEN		Langzeit 1800 mg/m ³ - 600 ppm
EU		Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm Verhalten Angezeigt

Isopentan
CAS: 78-78-4

National	FRANKREICH	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	SPANIEN	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	GRIECHENLAND	Langzeit 2950 mg/m ³ - 1000 ppm
National	DÄNEMARK	Langzeit 1500 mg/m ³ - 500 ppm
National	FINNLAND	Langzeit 1500 mg/m ³ - 500 ppm; Kurzzeit 1900 mg/m ³ - 630 ppm
National	DEUTSCHLAND	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	PORTUGAL	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	NORWEGEN	Langzeit 750 mg/m ³ - 250 ppm; Kurzzeit 937,5 mg/m ³ - 312,5 ppm
National	BELGIEN	Langzeit 1800 mg/m ³ - 600 ppm; Kurzzeit 2250 mg/m ³ - 750 ppm
NDS	POLEN	Langzeit 3000 mg/m ³
CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 3600 mg/m ³ - 1200 ppm
NDS	NIEDERLANDE	Langzeit 1800 mg/m ³
National	TSCHECHIEN	Langzeit 3000 mg/m ³
National	UNGARN	Langzeit 3000 mg/m ³
National	ESTLAND	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	LETTLAND	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 4500 mg/m ³
National	SLOWAKEI	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	SLOWENIEN	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1800 mg/m ³ - 600 ppm; Kurzzeit 5400 mg/m ³ - 1800 ppm
National	BULGARIEN	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	RUMÄNIEN	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
TUR	TRUTHAHN	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	LITAUEN	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	KROATIEN	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm
National	SLOWENIEN	Langzeit 3000 mg/m ³ - 1000 ppm; Kurzzeit 6000 mg/m ³ - 2000 ppm
National	SCHWEDEN	Langzeit 25 mg/m ³ - 10 ppm; Kurzzeit 50 mg/m ³ - 20 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
National	FINNLAND	Langzeit 50 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 100 mg/m ³ - 40 ppm FINLAND, hud
National	NORWEGEN	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm NORWAY, H5
National	SCHWEDEN	Langzeit 25 mg/m ³ - 10 ppm; Kurzzeit 50 mg/m ³ - 20 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
EU		Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm Skin
National	NORWEGEN	Langzeit 10 mg/m ³ - 10 ppm; Kurzzeit 20 mg/m ³ - 20 ppm
ACGIH		Decke - Kurzzeit 100 mg/m ³ (H), A4 - URT and eye irr
National	NORWEGEN	Langzeit 26 mg/m ³ ; Kurzzeit 52 mg/m ³
DFG	DEUTSCHLAND	Decke - Kurzzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm D
ACGIH		Langzeit 25 ppm; Kurzzeit 10 mg/m ³ - 50 ppm A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen; upper respiratory tract irritation
National	SCHWEDEN	Langzeit 25 mg/m ³ - 10 ppm
National	FRANKREICH	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National	SPANIEN	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National	GRIECHENLAND	Langzeit 125 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 125 mg/m ³ - 50 ppm
National	DÄNEMARK	Langzeit 26 mg/m ³ - 10 ppm

Ethandiol
CAS: 107-21-1

National DÄNEMARK	Langzeit 10 mg/m ³ - 10 ppm
National FINNLAND	Langzeit 50 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 100 mg/m ³ - 40 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
NDS POLEN	Langzeit 15 mg/m ³
NDSCh POLEN	Kurzzeit 50 mg/m ³
National PORTUGAL	Decke - Kurzzeit 100 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 52 mg/m ³ ; Kurzzeit 104 mg/m ³
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 10 mg/m ³ ; Kurzzeit 104 mg/m ³
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 26 mg/m ³ - 10 ppm
National TSCHECHIEN	Langzeit 50 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 52 mg/m ³ ; Kurzzeit 104 mg/m ³
National SLOWAKEI	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 10 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 10 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 30 mg/m ³ - 40 ppm
Malaysi a OEL MALAYSIA	Decke - Kurzzeit 100 mg/m ³ - 39,4 ppm
National ESTLAND	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National LETTLAND	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 100 mg/m ³
National SLOWAKEI	Decke - Kurzzeit 104 mg/m ³
National KROATIEN	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
EU	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
TUR TRUTHAHN	Langzeit 52 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 104 mg/m ³ - 40 ppm
National LITAUEN	Langzeit 25 mg/m ³ - 10 ppm; Kurzzeit 50 mg/m ³ - 20 ppm
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on CAS: 26530-20-1	DFG DEUTSCHLAN D Decke - Kurzzeit 54 mg/m ³ - 10 ppm
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 0,05 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 0,1 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 0,05 mg/m ³ ; Kurzzeit 0,05 mg/m ³
DFG DEUTSCHLAN D	Decke - Kurzzeit 0,1 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 0,05 mg/m ³ ; Kurzzeit 0,1 mg/m ³
kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ) CAS: 14808-60-7	ACGIH Langzeit 0,025 mg/m ³ A2 - Suspected Human Carcinogen;lung cancer;pulmonary fibrosis
National ARGENTINIE N	Langzeit 0,05 mg/m ³
National AUSTRALIEN	Langzeit 0,1 mg/m ³
National ÖSTERREICH A*	Langzeit 0,15 mg/m ³

National BELGIEN	Langzeit 0,1 mg/m ³
National BULGARIEN	Langzeit 0,07 mg/m ³
National KROATIEN	Langzeit 0,1 mg/m ³
National TSCHECHIEN	Langzeit 0,1 mg/m ³
National DÄNEMARK	Langzeit 0,1 mg/m ³ ; Kurzzeit 0,2 mg/m ³ Respirabel fraktion, respirable fraction E: Stoffet har en EU-grænseværdi. K: Stoffet anses for at kunne være kræftfremkaldende.
National DÄNEMARK	Langzeit 0,3 mg/m ³ ; Kurzzeit 0,6 mg/m ³ Total dust
National ESTLAND	Langzeit 0,1 mg/m ³
National FINNLAND	Langzeit 0,05 mg/m ³ Respirabel fraktion. Respirable fraction
National FRANKREICH	Langzeit 0,1 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 0,15 mg/m ³
National ITALIEN	Langzeit 0,1 mg/m ³
National LITAUEN	Langzeit 0,1 mg/m ³
Malaysi a OEL	MALAYSIA Langzeit 0,1 mg/m ³ 0.1 mg/m ³ TWA (respirable dust)
NDS E	NIEDERLAND Langzeit 0,075 mg/m ³
National NORWEGEN	Langzeit 0,3 mg/m ³ Totalstøv (total dust); K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende.
National NORWEGEN	Langzeit 0,05 mg/m ³ Respirabelt støv (respirable dust); K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende. G: EU har fastsatt en bindende grenseverdi og/eller anmerkning av stoffet.
ACGIH	Langzeit 0,025 mg/m ³ (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
EU	Langzeit 0,025 mg/m ³ A2 (R) - Pulm fibrosis, lung cancer
NDS POLEN	Langzeit 2 mg/m ³ frakcja wdychalna
NDS POLEN	Langzeit 0,3 mg/m ³ frakcja respirabilna
NDS POLEN	Langzeit 0,1 mg/m ³
National PORTUGAL	Langzeit 0,025 mg/m ³
National RUMÄNIEN	Langzeit 0,1 mg/m ³
National SLOWAKEI	Langzeit 0,1 mg/m ³ ; Kurzzeit 0,5 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 0,1 mg/m ³
National SPANIEN	Langzeit 0,05 mg/m ³
National SCHWEDEN	Langzeit 0,1 mg/m ³ Respirabel fraktion. Respirable fraction C: Ämnet är cancerframkallande. M: Medicinska kontroller.

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Ethandiol Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/l
CAS: 107-21-1

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 1,53 mg/kg

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 37 mg/kg

Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/l

Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 199,5 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 3,7 mg/kg

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Ethandiol
CAS: 107-21-1 Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 106 mg/kg; Verbraucher: 53 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 53 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 35 mg/m³; Verbraucher: 7 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: einfügen

Farbe: schwarz

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: Nicht verfügbar

Entzündbarkeit: Nicht verfügbar

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: Nicht verfügbar

Flammpunkt: Nicht verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: 9.40

Viskosität: 300,000.00 cPs

Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit: löslich

Löslichkeit in Öl: Nicht verfügbar

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dichtezahl: 0.65 g/cm³

Dampfdichte: Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Explosionsgrenzen: ===

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1A(H317)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Pentan	a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte = 364, g/m ³ 4h LD50 Oral Ratte > 2000, mg/kg
Ethandiol	a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte > 2,5 mg/l 6h LD50 Haut Ratte > 3500, mg/kg
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	a) akute Toxizität	ATE - Oral : 125 mg/kg KG ATE - Haut : 311 mg/kg KG LD50 Oral Ratte = 318 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 311 mg/kg

LC50 Einatembarer Staub Ratte = 0,58 mg/l 4h

kristalline Kieselsäure (Ø a) akute Toxizität
<10 µ)

LD50 Oral Ratte = 500 mg/kg

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Pentan	CAS: 109-66-0 - EINECS: 203- 692-4 - INDEX: 601-006-00-1	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 9,87 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 11,59 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 9,99 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 9,74 mg/L 48h IUCLID
Isopentan	CAS: 78-78-4 - EINECS: 201- 142-8 - INDEX: 601-006-00-1	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 2,3 mg/L 48h IUCLID
Ethandiol	CAS: 107-21-1 - EINECS: 203- 473-3 - INDEX: 603-027-00-1	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 100 mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 100 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 100 mg/L 96
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische > 100 mg/L - 7 d
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia > 100 mg/L - 7 d
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen > 100 mg/L 72
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 41000 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 14 mL/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 27540 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 40761 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 40000 mg/L 96h EPA
a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Poecilia reticulata = 16000 mg/L 96h IUCLID		
a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 46300 mg/L 48h IUCLID		
a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata		

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

CAS: 26530-20-1 - EINECS:
247-761-7 -
INDEX: 613-
112-00-5

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 0,42 mg/L 48

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 0,084 mg/L 72

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 0,036 mg/L 96

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 0,18 mg/L 96

b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 0,002 mg/L - 21 d

b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 0,022 mg/L - 28 d

b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 0,004 mg/L 72

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren
in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

12.6. Endokrinschädliche EigenschaftenKeine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht
angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des
Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und
der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere
Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist
Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen
und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Nicht anwendbar

Lufttransport (IATA):

Nicht anwendbar

Seetransport (IMDG):

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Produkt auf Bitumenbasis. Bei Transport bei erhöhter Temperatur muss das Produkt für alle Transportmittel als gefährlich eingestuft werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 40, 75

SVHC-Stoffe:

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind $\geq 0,1\%$ (w/w)

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS-510): 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Wassergefährdungsklasse

1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann bei Verschlucken die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/1	Flam. Liq. 1	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
2.8/G	Self-react. G	Selbstzersetzliche Stoffe oder Gemische, Typ G
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

3.4.2/1A Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: KAFH
KSt: Explosions-Koeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben